

Minaris Regenerative Medizin plant deutliche Erweiterung der Produktionskapazität für Zell- und Gentherapien in Deutschland und Japan

MÜNCHEN, Deutschland und YOKOHAMA, Japan - 2. November 2020 - Minaris Regenerative Medicine ("Minaris"), ein weltweit führendes Auftragsentwicklungs- und Herstellungsunternehmen für Zell- und Gentherapien, das sich zu 100 % im Besitz von Showa Denko Materials Co., Ltd. befindet, gab heute eine Gesamtinvestition von 64,5 Millionen USD für den deutliche Erweiterung seiner Produktionsanlagen in Europa und Asien bekannt.

Erweiterung des europäischen Standorts:

In der Nähe der bestehenden Anlage in Ottobrunn bei München, wird mit einer Gesamtinvestition von 40,7 Millionen USD ein neues, hochmodernes Produktionsgebäude gebaut. Die neue Anlage wird nach GMP-Standards (FDA und EMA) arbeiten und für die klinische und kommerzielle Herstellung sowie für Entwicklungsdienstleistungen für Zell- und Gentherapien bestimmt sein. Das mehrstöckige Gebäude mit insgesamt 6.650 qm wird zunächst die bestehende Kapazität von Minaris in Europa mehr als verdoppeln, indem es zusätzliche Reinräume, Qualitätskontrolllabors, Lager-, Kryolager- und Büroflächen zur Verfügung stellt. Es wird ein modulares Design haben und die Möglichkeit bieten, bei Bedarf Raumgrößen zu variieren und flexibel zwischen der Konfiguration der Klasse B und der Klasse C zu wechseln. Die neue Einrichtung wird voraussichtlich Anfang 2023 betriebsbereit sein und eine zusätzliche Erweiterung der Reinräume nach Kundenwunsch und -spezifikationen ermöglichen, wodurch die derzeitige Reinraumkapazität mehr als verdreifacht wird.

"Wir freuen uns sehr, unsere Kapazität zu erweitern, um der wachsenden Nachfrage von Kunden gerecht zu werden, die auch in Zukunft eine wachsende Zahl von Patienten versorgen werden", sagte Dusan Kosijer, Geschäftsführer der Minaris Regenerative Medicine GmbH.

Ausbau des asiatischen Standorts:

Neben der bestehenden Einrichtung in Yokohama, Japan, wird eine neue Anlage errichtet, die zusätzliche 4.000 qm bietet und die Kapazität für die kommerzielle Herstellung von regenerativer Medizin verdoppeln wird. Die neue Einrichtung soll im Oktober 2022 den Betrieb aufnehmen. Die Investition von 23,8 Millionen USD ist Teil einer Strategie zur Errichtung eines Zentrums für Krebsimmuntherapie und somatische Stammzellen.

Die Erweiterungen in Europa und Asien ergänzen die im Januar dieses Jahres angekündigte Eröffnung der neuen kommerziellen Produktionsanlage in Allendale, New Jersey, USA. "Unsere Investition in die Erweiterungen aller unserer drei regionalen Standorte bestätigt unser Engagement in der Auftragsentwicklung und -herstellung für die Zell- und Genterapie-Industrie", kommentierte Dr. Kazuchika Furuishi, Corporate Officer und General Manager des Geschäftsbereichs Regenerative Medizin von Showa Denko Materials Co., Ltd. "Unser globales Angebot für unsere Kunden mit Standorten in den USA, Deutschland und Japan ermöglicht es uns, die lebensrettenden Therapeutika unserer Kunden an Patienten mit therapeutischem Bedarf auf der ganzen Welt weiterzugeben".

Über Minaris Regenerative Medicine

Minaris Regenerative Medicine ist eine globale Organisation für Auftragsentwicklung und -herstellung (CDMO) für Zell- und Genterapien. Wir bieten unseren Kunden hochwertige klinische und kommerzielle Herstellungsdienstleistungen, Entwicklungslösungen und Technologien. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet mit mehr als 20 Jahren Erfahrung und bieten herausragende Qualität und Zuverlässigkeit. Unsere Standorte in den USA, Europa und Asien ermöglichen es uns, Patienten weltweit mit lebensverändernden Therapien zu versorgen. Minaris Regenerative Medicine is wholly owned by Showa Denko Materials Co., Ltd.

Weitere Informationen: www.rm.minaris.com

Kontakt

Dr. Luc St-Onge
Global Head of Sales and Marketing
Minaris Regenerative Medicine GmbH
Haidgraben 5
85521 Ottobrunn
Deutschland
E-Mail: press@rm.minaris.de

Tel: +49 (0)89 700 9608-0